Klarstufe

Reihe „Klarblick – Falschinformationen erkennen“ · Stunde 1 von 6 · Klarstufe · Fassung 2.1

Stunde 1: Wer steckt dahinter?

Klasse 7–10 · 45 Minuten · Ziel: Die Schülerinnen und Schüler prüfen bei einer Meldung zuerst den Absender und seine Absicht, bevor sie sie glauben oder teilen. Sie erfahren: Der Ton einer Meldung ist kein Beweis.

Inhalt

Teil A – Für die Lehrkraft ..... S. 1
Teil B – Arbeitsblatt ..... S. 4
Teil B – Lernstand-Bogen (vorher) ..... S. 9
Teil C – Lösungshinweise für die Lehrkraft ..... S. 11

Teil A – Für die Lehrkraft

Lernziele

- Die Schülerinnen und Schüler nennen die drei Fragen des Absender-Checks: Wer? Woher? Was will er?
- Sie unterscheiden Absichten einer Meldung: informieren, verkaufen, aufregen, zum Teilen drängen, an Daten kommen.
- Sie begründen an Beispielen, ob sie eine Meldung teilen, nicht teilen oder vorerst nicht teilen und weiter prüfen.
- Sie erkennen an einem sachlich formulierten falschen und einem aufgeregt formulierten wahren Beitrag, dass der Ton nichts darüber sagt, ob eine Meldung stimmt.

Ablauf (45 Minuten)

Zeit	Phase	Was passiert	Material
3 min	Einstiegsfragen	Kurz einordnen: „Heute geht es darum, wer hinter einer Meldung steckt. Zuerst schauen wir, was ihr schon wisst – nichts davon wird benotet.“ Dann beantwortet jede Person still die drei Einstiegsfragen (Aufgabe 1). Das Blatt bleibt bis Stunde 6 in der Mappe; dort wird verglichen.	Arbeitsblatt, Aufgabe 1

Zeit	Phase	Was passiert	Material
9 min	Lernstand vorher (allein)	Lernstand-Bogen: Selbsteinschätzung (1 Minute), dann Kurzfall „Stadtbibliothek“ (8 Minuten). **Nicht besprechen, keine Lösung nennen** – sonst misst der Kurzfall in Stunde 6 die Besprechung statt der Reihe. Bögen einsammeln und bis Stunde 6 aufbewahren.	Lernstand-Bogen (vorher)
6 min	Erarbeitung	Tafelbild „Der Absender-Check“ gemeinsam entwickeln (siehe unten). Frage an die Klasse: „Was würdet ihr über jemanden wissen wollen, der euch eine Neuigkeit erzählt?“	Tafel
10 min	Übung in Partnerarbeit	Aufgabe 2: Drei erfundene Beispiele mit dem Absender-Check prüfen. Jedes Paar entscheidet: teilen / nicht teilen / vorerst nicht teilen, weiter prüfen.	Arbeitsblatt, Aufgabe 2
10 min	Ton ist kein Beweis (Partnerarbeit)	Aufgabe 3: Die Paare notieren ihren ersten Eindruck zu den Beiträgen 4 und 5, schauen auf den Absender und schreiben zu jedem Beitrag eine Prüffrage (etwa 4 Minuten). **Erst wenn beide Prüffragen auf dem Blatt stehen**, gibt die Lehrkraft dem Paar Quellenkarte 1 (zu Beitrag 4) und Quellenkarte 2 (zu Beitrag 5). Danach kreuzen die Paare Ergebnis und Handlung an.	Arbeitsblatt, Aufgabe 3; Quellenkarten 1 und 2 (ein Satz je Paar)
5 min	Sicherung	Je ein Paar stellt ein Beispiel aus Aufgabe 2 vor, dann wird Aufgabe 3 besprochen: Wer hat Beitrag 4 zuerst für glaubwürdiger gehalten? Wichtig: Es zählen Begründungen, nicht nur Antworten. „Weiter prüfen“ ist eine gute Antwort. Zum Schluss notiert jede Person Aufgabe 4 (Merksatz).	Lösungshinweise (Teil C)
2 min	Ausblick	„Nächste Stunde lernen wir, wie man eine Meldung außerhalb der Seite prüft: Wir suchen Informationen über den Absender und fragen, woher die Information ursprünglich stammt.“	–

Tafelbild: Der Absender-Check

1. **Wer?** Ist ein Name oder eine Organisation genannt? Gibt es ein Impressum oder ein Profil mit Angaben? Seit wann ist das Konto aktiv?
2. **Woher?** Woher weiß der Absender das? Nennt er eine Quelle, die man nachprüfen kann?
3. **Was will er?** Informieren, etwas verkaufen, mich aufregen, mich zum Teilen bringen oder an meine Daten kommen?

Ergänzung nach Aufgabe 3: **Der Ton ist kein Beweis.** Eine ruhige, sachliche Meldung kann falsch sein; eine aufgeregte Meldung mit vielen Ausrufezeichen kann stimmen. Aufregung ist ein Grund, genauer hinzusehen – aber erst die Prüfung zeigt, ob etwas stimmt.

> **Merksatz:** *Erst fragen, wer spricht – dann entscheiden, ob ich es glaube. Unklar? Vorerst nicht teilen.*

Hinweise

- Alle Beispiele sind erfunden und spielen in der erfundenen „Musterstadt". Sie zeigen keine realen Personen, Marken oder Medien.
- Die Stunde bewertet keine Meinungen. Es geht nur um Prüfschritte, die bei jedem Thema funktionieren.
- Quellenkarten: Kopiervorlage am Ende von Teil B, drei Sätze pro Seite. Bitte vorher ausschneiden und erst ausgeben, wenn ein Paar seine Prüffragen notiert hat. So prüfen die Lernenden tatsächlich, statt nur fertige Ergebnisse zu lesen.
- Die Einstiegsfragen sammeln Sie bitte nicht namentlich ein. Wenn Sie den Vergleich in Stunde 6 auswerten möchten, genügt die Zahl richtiger Antworten der ganzen Klasse.
- Lernstand vorher und nachher: Einstiegsfragen (Wiedererkennen), Kurzfall (selbstständige Anwendung) und Selbsteinschätzung messen Verschiedenes und werden getrennt ausgewertet. Die beiden Kurzfälle (Stadtbibliothek in Stunde 1, Freibad in Stunde 6) sind gleich aufgebaut und werden mit demselben Raster bewertet (Teil C). Für den Vergleich genügen Klassenwerte; Ergebnisse einzelner Schülerinnen und Schüler brauchen Sie dafür nicht.

Teil B – Arbeitsblatt

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Aufgabe 1 – Einstiegsfragen (allein, 3 Minuten)

Kreuze an, was du denkst. Das wird nicht benotet.

Aussage	stimmt	stimmt nicht	weiß nicht
a) Wenn eine Nachricht sehr oft geteilt wurde, ist sie wahrscheinlich wahr.	☐	☐	☐
b) Ein Konto mit einem offiziellen Logo gehört immer der Organisation, die das Logo zeigt.	☐	☐	☐
c) Bevor ich etwas teile, sollte ich prüfen, wer es geschrieben hat.	☐	☐	☐

Aufgabe 2 – Absender-Check (zu zweit, 10 Minuten)

Prüft jedes Beispiel mit den drei Fragen von der Tafel. Notiert eure Antworten in Stichworten und kreuzt an, was ihr tun würdet.

ÜBUNG – ERFUNDENES BEISPIEL 1

@schulinfo_news24 · Konto seit 3 Wochen · 0 Beiträge vorher
„EILMELDUNG!!! Ab Montag werden an ALLEN Schulen die Sommerferien um zwei Wochen gekürzt. Das Ministerium hat es heimlich beschlossen. Sofort teilen, bevor es gelöscht wird!!!“

Wer?

_____

Woher?

_____

Was will er?

_____

☐ teilen ☐ nicht teilen ☐ vorerst nicht teilen, weiter prüfen

ÜBUNG – ERFUNDENES BEISPIEL 2

Musterstädter Rundschau · Lokalzeitung, Impressum mit Redaktion und Adresse
„Hallenbad Musterstadt bleibt vom 4. bis 15. März wegen Reparatur geschlossen. Das teilte die Stadtverwaltung am Dienstag mit. Die Vereine trainieren in dieser Zeit im Nachbarort."

Wer?

_____

Woher?

_____

Was will er?

_____

☐ teilen ☐ nicht teilen ☐ vorerst nicht teilen, weiter prüfen

ÜBUNG – ERFUNDENES BEISPIEL 3

GameDealz_Gratis · Profil ohne Angaben
„Wir verschenken 500 Spielkonsolen! Du musst nur diesen Link mit 10 Freunden teilen und deine Handynummer eingeben. Nur noch heute!"

Wer?

_____

Woher?

_____

Was will er?

_____

☐ teilen ☐ nicht teilen ☐ vorerst nicht teilen, weiter prüfen

Aufgabe 3 – Ton ist kein Beweis (zu zweit, 10 Minuten)

ÜBUNG – ERFUNDENES BEISPIEL 4

Verkehrsinfo Musterstadt · Konto seit 2 Monaten · Profil: „Meldungen rund um Bus und Straße" · kein Impressum, keine Angabe, wer das Konto betreibt
„Hinweis für Fahrgäste: Die Buslinie 5 wird vom 3. bis 28. November zwischen Bahnhof und Schulzentrum wegen Bauarbeiten eingestellt. Ein Ersatzverkehr ist nicht vorgesehen. Wir bitten um Verständnis."

ÜBUNG – ERFUNDENES BEISPIEL 5

Tierheim Musterstadt e. V. · Konto seit 6 Jahren · Profil mit Link zum Impressum (Verein, Adresse, Vorstand)
„WIR SIND SPRACHLOS!!! Ihr seid der WAHNSINN!!! In nur drei Tagen habt ihr mehr als 400 Decken für unsere Hunde und Katzen gebracht!!! DANKE, DANKE, DANKE!!! Bitte teilt das, damit alle sehen, was Musterstadt geschafft hat!!!"

a) Erster Eindruck (allein, ohne lange nachzudenken): Welcher Beitrag wirkt auf dich glaubwürdiger?
☐ Beitrag 4 ☐ Beitrag 5

b) Absender-Check (zu zweit): Was fällt euch beim Absender auf?

Beitrag 4:

Beitrag 5:

---

c) Prüffrage: Was genau wollt ihr bei jedem Beitrag herausfinden? Schreibt je eine Frage auf.

Beitrag 4:

Beitrag 5:

→ **Zeigt eure Prüffragen der Lehrkraft. Dann bekommt ihr Quellenkarte 1 und 2.**

d) Nach den Quellenkarten: Kreuzt für jeden Beitrag ein Ergebnis und eine Handlung an.

	Ergebnis	**Handlung**
Beitrag 4	☐ belegt ☐ nicht ausreichend belegt ☐ widerlegt	☐ teilen ☐ nicht teilen ☐ vorerst nicht teilen, weiter prüfen
Beitrag 5	☐ belegt ☐ nicht ausreichend belegt ☐ widerlegt	☐ teilen ☐ nicht teilen ☐ vorerst nicht teilen, weiter prüfen

e) Ergänzt den Satz: Ob eine Meldung ruhig oder aufgeregt klingt, sagt …

_____

_____

Aufgabe 4 – Merksatz (allein)

Schreibe in eigenen Worten auf, was du tust, bevor du eine Nachricht teilst.

_____

_____

Quellenkarten zu Aufgabe 3 (zum Ausschneiden)

Drei Sätze pro Seite. Jedes Paar bekommt einen Satz, sobald es beide Prüffragen aufgeschrieben hat.

Quellenkarte 1 · zu Beitrag 4 (Buslinie 5)

Seite der Verkehrsbetriebe Musterstadt (verkehrsbetriebe-musterstadt.example), Stand 1. November: „Linie 5: Im November keine Einschränkungen. Die Bauarbeiten in der Bahnhofstraße beginnen erst im März; dann fährt die Linie eine Umleitung. Das Konto ‚Verkehrsinfo Musterstadt' gehört nicht zu uns."

Quellenkarte 2 · zu Beitrag 5 (Tierheim)

Musterstädter Rundschau (Lokalzeitung mit Impressum und Redaktion), Bericht vom Montag mit einem Foto der Redaktion: „Eine Reporterin der Rundschau war am Samstag im Tierheim. Gemeinsam mit zwei Helferinnen zählte sie die gespendeten Decken: Es sind 412."

Quellenkarte 1 · zu Beitrag 4 (Buslinie 5)

Seite der Verkehrsbetriebe Musterstadt (verkehrsbetriebe-musterstadt.example), Stand 1. November: „Linie 5: Im November keine Einschränkungen. Die Bauarbeiten in der Bahnhofstraße beginnen erst im März; dann fährt die Linie eine Umleitung. Das Konto ‚Verkehrsinfo Musterstadt' gehört nicht zu uns."

Quellenkarte 2 · zu Beitrag 5 (Tierheim)

Musterstädter Rundschau (Lokalzeitung mit Impressum und Redaktion), Bericht vom Montag mit einem Foto der Redaktion: „Eine Reporterin der Rundschau war am Samstag im Tierheim. Gemeinsam mit zwei Helferinnen zählte sie die gespendeten Decken: Es sind 412."

Quellenkarte 1 · zu Beitrag 4 (Buslinie 5)

Seite der Verkehrsbetriebe Musterstadt (verkehrsbetriebe-musterstadt.example), Stand 1. November: „Linie 5: Im November keine Einschränkungen. Die Bauarbeiten in der Bahnhofstraße beginnen erst im März; dann fährt die Linie eine Umleitung. Das Konto ‚Verkehrsinfo Musterstadt' gehört nicht zu uns."

Quellenkarte 2 · zu Beitrag 5 (Tierheim)

Musterstädter Rundschau (Lokalzeitung mit Impressum und Redaktion), Bericht vom Montag mit einem Foto der Redaktion: „Eine Reporterin der Rundschau war am Samstag im Tierheim. Gemeinsam mit zwei Helferinnen zählte sie die gespendeten Decken: Es sind 412."

Teil B – Lernstand-Bogen (vorher)

Klasse: _____ Datum: _____ (ohne Namen · 2 Seiten, beidseitig kopieren)

Teil 1 – Selbsteinschätzung (1 Minute)

Kreuze an, wie sehr das für dich stimmt. Das ist keine Prüfung, es gibt kein Richtig oder Falsch.

Aussage	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt
A) Ich kann herausfinden, wer hinter einer Meldung steckt.	☐	☐	☐	☐
B) Ich kann erklären, was ein Beleg zeigt – und was er nicht zeigt.	☐	☐	☐	☐
C) Wenn ich nicht sicher bin, ob etwas stimmt, weiß ich, was ich als Nächstes tue.	☐	☐	☐	☐

Klasse: _____ Datum: _____ (Lernstand-Bogen, Seite 2)

Teil 2 – Kurzfall (allein, 8 Minuten)

ÜBUNG – ERFUNDENES BEISPIEL · HEUTE IST DER 9. MÄRZ

Nachricht im Klassenchat · heute geteilt
„Ab nächster Woche hat die Stadtbibliothek auch SONNTAGS offen!!! Hat mein Cousin gesagt."

Beleg A – Musterstädter Rundschau, Veröffentlichungsdatum 2. März: „Der Stadtrat berät am 7. März, ob die Stadtbibliothek sonntags öffnen soll. Entschieden ist noch nichts."
Beleg B – Seite der Stadtbibliothek Musterstadt, Öffnungszeiten des letzten Jahres („Stand: Januar des letzten Jahres"): „Sonntag: geschlossen".

1. Die Behauptung „Ab nächster Woche hat die Stadtbibliothek sonntags offen" ist:
☐ belegt ☐ nicht ausreichend belegt ☐ widerlegt

2. Begründe mit Beleg A und Beleg B.

_____

_____

_____

3. Was weißt du noch nicht?

_____

4. Was tust du? ☐ teilen ☐ nicht teilen ☐ vorerst nicht teilen, weiter prüfen
Wo schaust du als Nächstes nach – und warum?

_____

_____

Teil C – Lösungshinweise für die Lehrkraft

Aufgabe 1

a) stimmt nicht – Häufiges Teilen sagt nichts über die Richtigkeit. b) stimmt nicht – Logos lassen sich leicht kopieren. c) stimmt. Die Fragen werden in Stunde 6 wiederholt; der Vergleich zeigt der Klasse, was sie dazugelernt hat.

Aufgabe 2

Beispiel	Wer?	Woher?	Was will er?	Sinnvolle Entscheidung
1 Ferien gekürzt	neues, anonymes Konto ohne frühere Beiträge	keine Quelle; „heimlich beschlossen“ ist nicht prüfbar	aufregen, zum Teilen drängen (Großbuchstaben, „sofort“, „bevor es gelöscht wird“)	**vorerst nicht teilen, weiter prüfen**, z. B. auf der Seite der Schule oder des Ministeriums; auch „nicht teilen“ ist gut begründbar
2 Hallenbad	Lokalzeitung mit Impressum und Redaktion	nennt die Stadtverwaltung als Quelle und ein Datum	informieren	**teilen** ist vertretbar; auch „vorerst nicht teilen, weiter prüfen“ ist richtig (Seite der Stadt als Originalquelle ansehen)
3 Gratis-Konsolen	Profil ohne Angaben	keine Quelle	an Daten kommen (Handynummer), Reichweite durch Teilen; typisches Muster von Gewinnspiel-Betrug	**nicht teilen** und nichts eingeben

Wichtig für das Gespräch: Auch ein seriöser Absender kann sich irren, und ein unbekannter Absender kann recht haben. Der Absender-Check ist der erste Schritt, nicht der letzte. Daran knüpft Stunde 2 an (seitlich lesen: außerhalb Informationen über den Absender suchen, die Originalquelle prüfen, unabhängige Quellen vergleichen).

Aufgabe 3

a) Hier gibt es kein Richtig oder Falsch. Viele halten zuerst Beitrag 4 für glaubwürdiger, weil er ruhig und sachlich klingt. Genau darum geht es im Gespräch.

	b) Absender	c) Mögliche Prüffrage	d) Ergebnis und Handlung
Beitrag 4 (sachlich, falsch)	Name klingt offiziell, aber kein Impressum, keine Angabe, wer dahintersteckt; Konto erst zwei Monate alt	„Fällt die Linie 5 im November wirklich aus? Was sagen die Verkehrsbetriebe selbst?“	**widerlegt** – die Verkehrsbetriebe als Originalquelle melden keine Einschränkungen im November und sagen, dass das Konto nicht zu ihnen gehört. Handlung: **nicht teilen** (wer etwas teilen will, teilt die Auskunft der Verkehrsbetriebe).
Beitrag 5 (aufgeregt, wahr)	bekannter Verein mit Impressum und Adresse, Konto seit Jahren aktiv	„Wurden wirklich mehr als 400 Decken gespendet? Hat jemand außer dem Tierheim das gesehen?“	**belegt** – die Rundschau hat selbst vor Ort gezählt (eigener Beleg, nicht nur die Aussage des Tierheims). Handlung: **teilen** ist in Ordnung.

e) Vorschlag: … nichts darüber, ob sie stimmt. Ein ruhiger Ton kann täuschen, und auch eine aufgeregte Meldung kann wahr sein. Großbuchstaben und „Bitte teilt das!“ sind ein Grund, genauer hinzusehen, aber kein Beweis.

Aufgabe 4

Vorschlag: *Erst fragen, wer spricht – dann entscheiden, ob ich es glaube. Unklar? Vorerst nicht teilen.* Eigene Formulierungen sind richtig, wenn sie den Absender und seine Absicht nennen.

Lernstand-Bogen (vorher): Erwartung und Bewertungsraster

Erwartet: **nicht ausreichend belegt**. Beleg A zeigt nur, dass am 7. März beraten werden sollte; ob und mit welchem Ergebnis, ist unbekannt. Beleg B ist eine Seite mit altem Stand und sagt nichts über die nächste Woche – sie widerlegt die Behauptung nicht. Handlung: **vorerst nicht teilen, weiter prüfen**. Nächster Prüfschritt: Mitteilung der Stadt zum Ergebnis vom 7. März oder die aktuellen Öffnungszeiten der Bibliothek suchen bzw. dort nachfragen. In Stunde 1 kennen die Lernenden die Stufen noch nicht; niedrige Werte sind erwartet. Den Bogen nicht besprechen.

Kriterium	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Belegnutzung (Frage 2)	nutzt beide Belege richtig: Beleg A = noch keine Entscheidung, Beleg B = alter Stand	nutzt einen Beleg richtig oder beide nur ungenau	nutzt keinen Beleg (nur die Person, die es gesagt hat, oder den Ton) oder deutet sie falsch („B widerlegt es", „A bestätigt es")
Umgang mit Unsicherheit (Fragen 1 und 3)	„nicht ausreichend belegt" und benennt die Lücke (Ergebnis der Sitzung unbekannt)	richtige Stufe ohne Lücke – oder Lücke benannt, aber andere Stufe	„belegt" oder „widerlegt" ohne Hinweis auf Unsicherheit
Nächster Prüfschritt (Frage 4)	„vorerst nicht teilen, weiter prüfen" und eine passende aktuelle Quelle mit Grund	Handlung passt, Prüfschritt bleibt allgemein („im Internet schauen", die Person noch mal fragen) – oder passende Quelle, aber „teilen" bzw. „nicht teilen"	„teilen" ohne Prüfschritt oder kein Prüfschritt

Auswertung (0–6 Punkte): 5–6 sicher angewendet · 3–4 teilweise · 0–2 Prüfschritte mit der Prüfkarte wiederholen. Der Kurzfall wird nicht benotet. Dasselbe Raster gilt für den Kurzfall vorher (Stunde 1, Stadtbibliothek) und nachher (Stunde 6, Freibad).

Selbsteinschätzung: je Aussage 1 Punkt (stimmt nicht) bis 4 Punkte (stimmt), zusammen 3–12 Punkte. Sie zeigt, was sich die Klasse zutraut – nicht, was sie kann. Deshalb getrennt von Einstiegsfragen (Wiedererkennen) und Kurzfall (selbstständige Anwendung) auswerten.

© 2026 Klarstufe · Nutzung im eigenen Unterricht erlaubt, Weitergabe und Veröffentlichung im Internet nicht.